

URBANA übernimmt die Fernwärmeversorgung Treffurt

URBANA hat zum 1 Februar 2011 die Fernwärmeversorgung in Treffurt im Werratal (Wartburgkreis/Nordthüringen) in den eigenverantwortlichen Betrieb übernommen. Dazu gehören das vorhandene ölbefeuerte Heizwerk (5 MW) mit ca. 4 Kilometer Fernwärmenetz und 130 Hausstationen.

Das Hamburger Energieunternehmen wird die heizölbefeuerte Wärmeerzeugungsanlage noch dieses Jahr sanieren und ein Holzhackschnitzelkessel mit 1,5 MW Leistung installieren. Der Holzkessel soll 80 Prozent der Wärmemenge aus regionalen Holzbrennstoffen liefern.

Die Fernwärmeversorgung durch URBANA macht Treffurt überwiegend unabhängig von fossilen Energieträgern. Die Brennstoff-Wertschöpfung bleibt in der Region. Außerdem wird der CO₂-Ausstoß um ungefähr 2000 Tonnen pro Jahr gesenkt, und auch der Fernwärmepreis sinkt deutlich.

URBANA:

Die URBANA Gruppe ist ein unabhängiger Energiepartner mit über vier Jahrzehnten Marktcompetenz. Das Unternehmen bietet Energiedienste auf neuestem Stand und dies für Wärme, Kälte und Strom gleichermaßen. Das Spektrum der URBANA-Leistungen reicht von Konzeption, Finanzierung und Errichtung von Energieanlagen bis zu deren Betrieb und Management samt gesetzeskonformer Abrechnung.

Derzeit beliefert URBANA mit zirka 750 Energieversorgungsanlagen rund 150.000 Wohnungen und 600 kommunale, soziale oder gewerbliche Objekte. 2007 ist Urbana mit der Braunschweiger Umweltberatungsfirma Agimus GmbH ein Joint Venture eingegangen und hat die URBANA AGIMUS Contracting GmbH gegründet. Das Unternehmen bietet Umweltcontracting für industrielle Anlagen, günstig und unter Berücksichtigung aller Möglichkeiten, die umweltverträgliches Contracting heute bietet.

Seit 2007 gehört die URBANA AG + Co KG neben dem Messdienstleister KALORIMETA AG und der Inkassogesellschaft IKW zur im selben Jahr formierten KALO Gruppe.